

Golf von Akaba – Das kristalline Gitter wird verändert

Kryon Epic Egypt Tour (4)

Kryon durch Lee Carroll, Ägypten, 4.-22.4.2019

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich möchte an dieser Stelle nur einen Moment Zeit nehmen, um euch eine Perspektive zu geben, wo ihr seid. Ich möchte es mit etwas verbinden, das einige in dieser Gruppe gerade erleben. Ich möchte euch ein klareres Bild von der Tiefgründigkeit des Ortes vermitteln, wo ihr gerade jetzt sitzt.

Meine Lieben, in den letzten 22 Jahren ist in der Wissenschaft etwas Unglaubliches passiert. Die Wissenschaft hat nun gezeigt und bewiesen, sogar mit Hilfe von Satellitenmessungen, dass das menschliche Bewusstsein physische Dinge auf diesem Planeten verändert. Das Bewusstsein verändert die physischen Dinge. Das öffnet die Tür zu Dingen, die in der Vergangenheit als rein esoterisch galten. Nun erscheinen sie auf einmal als glaubwürdig.

Eines davon ist das Folgende. Wir haben vor vielen Jahren angefangen, euch von etwas zu erzählen, das für den Planeten esoterisch ist, nicht physisch, und das als das kristalline Gitter bezeichnet wird. Lasst mich euch noch einmal davon erzählen. Es ist ein esoterisches Gitter, das sich an das menschliche Bewusstsein und die Emotionen erinnert. Es ist für euch hier aufgestellt, damit die Orte, an denen Dinge geschehen, eine Bedeutung haben. Wenn eines Tages der Mensch sein Bewusstsein auf dieses Gitter wird platzieren können – und das wird kommen –, dann wird er die Orte nur durch das Bewusstsein verbessern können. Aber das ist nicht das, worüber ich sprechen wollte.

¹ <https://www.leecarroll.de>

Viele verdrehen die Augen, wenn man das kristalline Gitter erwähnt. Sie sagen: »Nun, das ist nur ein weiteres dieser Kryon-Dinge. Wir werden es glauben, wenn wir es sehen.« Nun, meine Lieben, es ist schon so oft gesehen worden. Es wurde schon so oft gespürt. Lasst mich euch noch einmal an einen Ort führen, den ich bereits erwähnt habe. Wenn man mitten auf einem Schlachtfeld steht, einem alten oder aktuellen, spüren die Feinfühligsten etwas. Und man muss sich fragen – auch die Wissenschaftler – wie? Wie beeinflusst ein Kampf, der vielleicht vor Hunderten von Jahren oder sogar vor 25 Jahren stattfand, das Bewusstsein, dass man heute etwas fühlen kann? Oder man kommt innerlich plötzlich an einen dunklen Ort oder weint sogar. Es gibt keine Erklärung, außer der, die ich euch gerade gegeben habe. Das kristalline Gitter der Erinnerung hat diese Dinge buchstäblich der Erde eingeprägt, sodass ihr etwas spürt.

Lasst uns jetzt darüber reden. So viele aus dieser Gruppe kommen aus unberührten Ländern, nicht alle von euch, aber viele, ja die meisten. Jeder Nordamerikaner hier, jeder Australier hier lebt auf unberührtem Land. Ich spreche von unberührtem Land. Wenn ihr es mit diesem Land, den Mittelmeerländern oder Europa vergleicht, befindet ihr euch auf unberührtem Land. Denkt an die Schlachten und die Geschichte und die Urvölker und all die Dinge, die hier und in Europa geschehen sind, im Vergleich zu dem, wo ihr seid. Und ich sage das, weil einige sich melden und sagen werden: »Nun, ich bin nicht wirklich eine feinfühligste Person.« Wirklich? Nun, vielleicht bist du einfach noch nie auf Land getreten, das deine Feinfühligkeit auslösen würde. Vielleicht hast du nur in deinem Land gelebt und erkennst jetzt: »Nun, es gab dort, wo ich lebe, einige Schlachten, aber nicht so etwas wie hier! Nicht Schichten und Schichten und Schichten und Schichten!«

Was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Ich werde den Begriff unangemessenen Tod nicht wirklich verwenden, aber er ist es. Jeder Tod ist angemessen und zeitlich geplant. Wir haben das schon einmal ausgesprochen, es gibt keinen Zufall. Und doch wird eine Mutter es einen unangemessenen Tod nennen, wenn ihr Sohn mit 25 oder 18 Jahren stirbt. Und dieser Tod, meine Lieben, auf einem Schlachtfeld, setzt eine Kette von Leiden in Gang, die um den ganzen Planeten herumlaufen kann. Wenn die Mutter es weiß und die Verwandten es wissen und dann ihre Freunde es wissen, dann projizieren sie es, und es geht weiter und es gibt Leid um Leid. Und das ist nur ein einziger Tod!

Stellt euch das Bewusstsein vor, das durch den einen Tod gestört wird, der jetzt um das 10-, 100-, 1000-, 10.000-fache verstärkt wird. Was wäre, wenn ich euch sagen würde, dass das Land hier, der Golf von Akaba, solche Dinge gesehen hat? Denkt darüber nach, wo ihr seid. Habt ihr euch überhaupt eine Karte angesehen? Habt ihr gesehen, wie nah die umliegenden Länder sind? Habt ihr die Unberührtheit dieses Ortes gesehen? Was ist mit den strategischen Auswirkungen dieses und des angrenzenden Golfs? Vier große Länder sind hier. Genau hier. Nicht mitgerechnet die, die neben ihnen auf der anderen

Seite des Mittelmeers liegen. Ist euch klar, wie wichtig dieser Ort ist und was hier hätte passieren können?

Nun, dann beginnen wir mit einer Geschichtsstunde, meine Lieben. Der Name Golf von Akaba ist sehr neu. Diese Region hatte drei weitere Namen, je nach der jeweiligen Zivilisation. Ich meine nicht die Kulturen, die ihr nicht kennt. Ich meine die neuzeitlichen Kulturen, die in diesem Gebiet um dieses Land gekämpft haben. Das taten die Vorfahren. Das taten die Menschen der Neuzeit. Wisst ihr, was hier geschah, das im Ersten Weltkrieg von enormer Bedeutung war? Kennt ihr den Todesfall, der sich hier ereignete? Kennt ihr das Leiden der Mütter auf Grund dessen, was hier passiert ist? Könnt ihr euch vorstellen, was dieses Land hier alles ertragen musste?

Hier fand der Sechstagekrieg statt, meine Lieben. Ich weiß nicht, was das für dich persönlich bedeutet, aber es bedeutet einigen hier sehr viel. Das ist es, was hier passiert ist. Gerade etwas weiter südlich gab es einen großen Vorstoß. Der Sechstagekrieg. Heute seht ihr euch Länder an, die miteinander in Frieden leben, einige mit Friedensvertrag, andere ohne. Aber vor nicht allzu langer Zeit war es noch nicht so.

Und plötzlich taucht ihr aus eurem unberührten Land auf und fahrt hierher und kommt zu einem Feriendorf, das einen wirklich guten Eindruck macht, nicht wahr? Doch Schichten und Schichten und Schichten und Schichten und Schichten unter euren Füßen spiegeln so viel Leid wider, so viele Schlachten, und ihr spürt es. Du magst nicht glauben, dass du eine sensible Person bist, aber du bist es. Alte Seelen reagieren auf diese Art von Dingen. Nun komme ich zum Abschluss dieses Channels und ich möchte, dass alle hören, was ich euch jetzt sagen werde. Es ist an jeden gerichtet, der diesem vierten Channel in Ägypten zuhört. Da ist die Frage: »Nun, wie soll ich mit so etwas umgehen, Kryon? Ich werde an Orte kommen, an denen ich mich schlecht fühle. Sollte ich das nicht einfach lieber vermeiden?«

Wer so fragt, übersieht dabei etwas. Einer alten Seele, einer erleuchteten Person, einer Person, die weiß, wer sie ist und die mit dem Schöpfer in Frieden lebt, wird vielleicht nicht bewusst sein, dass sie über gewisse Werkzeuge verfügt. Nach der Verschiebung von 2012 nenne ich diese Werkzeuge signifikantes Licht. Es sind Werkzeuge aus signifikantem Licht. Wo auch immer eine alte Seele hinget, fängt sie an, die Gefühle des kristallinen Gitters zu verändern. Es wird ein Tag kommen, an dem ihr das Gitter selbst werdet verändern können, aber im Moment könnt ihr das alles für euch selbst löschen, nur für euch selbst.

Ich möchte, dass ihr euch bewusst werdet, wozu ihr fähig seid. Das Erste ist, dass ihr wissen solltet, wo ihr seid. Lieber Tourist, schau dir jeden Ort, den du auf diesem Planeten

besuchst, zuerst auf einer Karte an und betrachte dann seine Geschichte. Wenn du dann irgendwelche Gefühle aufgrund der vielen Ebenen der Trauer und der Kämpfe, die in der Vergangenheit stattgefunden haben, verspürst, dann bitte ich dich, das Folgende zu tun. Sprich:

»Lieber Spirit, danke, dass ich Licht bin und dass ich jetzt im Jahr 2019 mit Frieden um mich herum hier bin. Danke, Spirit, dass es Hoffnung für den Planeten gibt, und dass ich diese Hoffnung bin. Danke, Spirit, dass, wo immer ich hingehe, die Trauer vor mir zurückweicht. Wenn genug von uns eines Tages hier wandeln, werden diese Dinge hier nie wieder zu spüren sein.«

Ihr heilt das Land mit eurem Denken, dass ihr eins seid mit der schöpferischen Quelle. Gott im Inneren ist real. Das ist derjenige, der euch erschaffen hat. Von dort kam der Samen eurer Seele, ihr Lieben. Und dieser Samen ist nicht verschwunden, als ihr geboren wurdet. Hier manifestiert ihr das Licht tatsächlich. Das ist es, was ihr tut. Deshalb seid ihr hier. Glaubt ihr, es wäre ein Zufall, dass ihr in diesen Golf gekommen seid? Ihr werdet morgen früh von hier weggehen. Zeit spielt keine Rolle, weil ihr hier wart. Ihr könnt euer Licht über lange Strecken senden. Wusstet ihr das? Es scheint euch nur ein weiter Weg zu sein, weil es ein lineares System ist. Ihr könnt es sofort über weite Strecken an jeden Ort der Welt schicken. Das heilende Licht eures Werkzeugs, alte Seele, signifikantes Licht, signifikante Werkzeuge.

Wenn du anfängst, für solche Dinge überhaupt empfindlich zu werden, möchte ich, dass du tief durchatmest und lächelst und deine Hand hebst: »Danke, Spirit, dass ich Teil der Lösung bin, und deshalb bin ich hier.« Und wenn Tränen über deine Wangen laufen, dann werden es Tränen der Freude und des Feierns dessen, was du tust, sein. Nimm diese Worte und benutze sie.

Und so ist es.